







**Von den Kriegsschauplätzen.**

Großes Hauptquartier, 20. August.  
**Westlicher Kriegsschauplatz:** Zwischen Angres und Souchez wurde der Feind heute nacht aus den von ihm gefestigten Grabenlinien vertrieben. Am Schragmännle und in den Bogen ging ein kleiner Teil unserer vorderen Stellung an die Franzosen verloren.  
**Ostlicher Kriegsschauplatz:** Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg, Ostlich von Komno folgen unsere Truppen nach erfolglosen Kämpfen dem Feinde. Im Raume von der Davina zur Straße Augulow—Grodno sind die Ruinen in die Linie Gudele (östlich von Mariampol)—Koszyeje—Studzienicza zurückgegangen und keiften dort erneuten Widerstand. Auch westlich von Tykocin wird noch gekämpft. Die Arme des Generals von Gallwitz setzte ihren Angriff erfolgreich fort und nahm 10 Offiziere, 2650 Mann gefangen und erbeutete 12 Maschinengewehre. Die Festung Iwono-Georgiensk, der letzte Halt der Russen in Polen ist nach hartnäckigem Widerstande genommen. Die gesamte Besatzung, 6 Generale, über 85000 Mann, davon gefahren im Endkampf alle vier 20000, wurde zu Gefangenen gemacht. Die Zahl der erbeuteten Geschütze erhöhte sich auf über 700. Der Umfang des genommenen sonstigen Kriegsmaterials läßt sich noch nicht übersehen.  
**Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.** Die Heeresgruppe ist im weiteren Vordringen.  
**Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.** Der linke Flügel warf den Feind hinter den Koterka- und Pulwa-Abchnitt (südwestlich von Wisjoko-Litwinski) zurück. Südlich des Bug wurde gegenüber Brest-Litwinski Gelände gewonnen. Ostlich von Wladawa erreichten unsere Truppen in scharfer Verfolgung die Gegend von Wiszga. Oberste Heeresleitung.  
**Großes Hauptquartier, 21. August.**  
**Westlicher Kriegsschauplatz:** Keine besonderen Ereignisse.  
**Ostlicher Kriegsschauplatz:** Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Bei den Kämpfen östlich von Komno wurden 450 Gefangene gemacht und 5 Geschütze erbeutet. Südlich von Komno gab der Gegner auch seine Stellungen an der Sefia auf und weicht nach Osten zurück. Bei Gudele und Seiny wurden russische Stellungen erlitten. In den Kämpfen westlich von Tykocin verloren die Russen 610 Gefangene (darunter 5 Offiziere) und 4 Maschinengewehre. Die Arme des Generals von Gallwitz nahm Bielsk und warf südlich davon die Russen über die Biala.  
**Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.** Erneuter feindlicher Widerstand wurde gestern abend und während der Nacht gebrochen. Der

Gegner ist seit heute früh im weiteren Rückzuge; es wurden über 1000 Gef. gemacht.  
**Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.** Nachdem der linke Flügel über den Koterka-Abchnitt und den Bug an der Pulwamündung vorgebrungen war, setzte der Feind auch auf dieser Front den Rückzug fort. Vor Brest-Litwinski und östlich Wladawa wurden mehrere Fortschritte gemacht. Oberste Heeresleitung.  
**Berlin, 21. August.**  
**Unsere Geestreitkräfte in der Dniepe sind in den Rigaischen Meerbusen eingedrungen, nachdem sie sich durch zahlreiche geschickte Minensfelder und Netzpernen unter schwierigen Räumungsarbeiten Bahnstragen bahnten. Bei den sich hierbei entwickelnden Vorpostengefechten wurde ein russisches Torpedoboot der Budzarski-Klasse vernichtet. Andere Torpedoboot, darunter Torped und ein größeres Schiff, wurden schwer beschädigt. Beim Rückzuge der Russen am Abend des 19. August in den Moonund wurden die russischen Kanonenboote Seiwutich und Korotki nach tapferem Kampfe durch Artilleriefeuer und Torpedobootsangriffe versenkt; 40 Mann der Besatzung, darunter 2 Offiziere, konnten teilweise schwerverwundet, durch unsere Torpedoboot wurden durch Minen beschädigt; von ihnen ist ein Boot gesunken, eins wurde auf Strand gesetzt und eins in den Hafen gebracht. Unsere Verluste an Menschenleben sind gering.  
**Großes Hauptquartier, 22. August.**  
**Westlicher Kriegsschauplatz:** Die Lage ist unverändert.  
**Ostlicher Kriegsschauplatz:** Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Die Arme des Generals von Eichhorn machte östlich und südlich von Komno weitere Fortschritte. Beim Erstürmen einer Stellung nördlich Zuminj-See wurden 750 Russen gefangen genommen. Die Zahl der russischen Gefangenen aus den Kämpfen westlich Tykocin erhöhte sich auf 1100. Die Arme des Generals von Gallwitz drang südlich des Narew über die Eisenbahn Bielostok-Brest-Litwinski weiter vor. An Gefangenen wurden in den beiden letzten Tagen 13 Offiziere und über 3550 Mann eingebracht.  
**Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.** Unter tiergerischen Gegebenheiten übergriff die Heeresgruppe gestern die Eisenbahn Kleszgele-Wisjoko-Litwinski. Den erneut sich stellenden Gegner warfen deutsche Truppen heute früh aus seinen Stellungen und wurden über 3000 Gefangene gemacht und eine Anzahl Maschinengewehre erbeutet.  
**Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.** Die Angriffe der deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen an**

den Abschnitten der Koterka, der Pulwa, den Bug, oberhalb Ogrodniki, sowie am Unterlauf der Krona schreitet vorwärts. Vor der Südwestfront von Brest-Litwinski nichts neues. Bei und nordwestlich von Wiszga (nordöstlich von Wladawa) dauern die Kämpfe noch an. Oberste Heeresleitung.  
**Großes Hauptquartier, 23. August.**  
**Westlicher Kriegsschauplatz:** Heute früh erlitten eine feindliche Flotte von etwa 40 Schiffen vor Zeebrügge, die, nachdem sie von unserer Küstenartillerie beschossen worden, in nordwestlicher Richtung wieder abmarschierte. In den Bogen sind neue Kämpfe in der Linie Schragmännle—Barrenkopf im Gange. Starke feindliche Angriffe wurden gestern abend teilweise bis in unsere Stellungen. Gegenangriffe warfen den Feind am Längekopf wieder zurück. Am Schragmännle und Barrenkopf dauerten heftige Nahkämpfe um einzelne Grabenstücke die ganze Nacht an. Etwa 30 Alpenjäger wurden gefangen genommen. Bei Bagatin (süd. von Elbe) wurde ein englisches Flugzeug heruntergeschossen.  
**Ostlicher Kriegsschauplatz:** Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Die Truppen des Generalobersten v. Eichhorn sind östlich und südlich von Komno im weiteren Fortschreiten. Am See bestiegen wir die von den Russen geräumte Festung Szwonie. Nördlich und südlich von Tykocin fanden erfolgreiche Gefechte statt. Tykocin wurde genommen; es fielen dabei 1200 Gefangene, darunter 11 Offiziere, und 7 Maschinengewehre in unsere Hand. Nördlich von Bielsk mislangen feindliche Gegenfälle unter sehr erheblichen Verlusten für den Gegner. Südlich dieser Stadt ging es vorwärts.  
**Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.** Die Heeresgruppe hat unter hartnäckigen Kämpfen die Linie Kleszgele—Kozna überdritten und ist im weiteren günstigen Angriff. Es wurden 3050 Gefangene gemacht und 6 Maschinengewehre erbeutet.  
**Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.** Der Leberang über den Pulwa-Abchnitt ist auf der Front zwischen Kozna und der Mündung nach heftigem Widerstande erzwungen. Der Angriff über den Bug oberhalb des Pulwa-Abchnittes macht Fortschritte. Vor Brest-Litwinski ist die Lage unverändert. Weiterseits des Switjag-See und bei Wiszga (östlich von Wladawa) wurde der Feind gestern geschlagen und nach Nordosten zurückgetrieben.  
**Oberste Heeresleitung.**

**Vermischtes.**

**Nebra, 15. August.** Nachdem die Weichsel-Heeresgruppe des Generalobersten v. Eichhorn erobert ist, befindet sich nunmehr die ganze Reihe der Festungen in Polen in unseren Händen. Zum Dank für diesen letzten Sieg und zugleich für

all die großen Erfolge im Osten in den letzten Wochen wurden am vergangenen Freitag Mittag, als die Tagesmilde eingetroffen war, auf unserer Gemeindefriedhöfen gefeiert. Viele Gefallene trugen Flaggenschmuck. Die Schule wurde um 10 Uhr geschlossen, und um 12 Uhr verarmlichten sich die Schulkinder mit ihren Lehrern am Kriegedenkmal auf dem Markt und sangen, abwechselnd mit dem Glockengeläute, patriotische Lieder. Eine Ansprache des Herrn Kantor Albrecht brachte ihnen die Bedeutung der Feiern zum Bewußtsein und schloß mit dem Kirchenchor.

**Das Heeres-Kriegs-Kommando.** 1. Klasse wurde dem Oberleutnant im Regiment der Garde zu Pferde von der Schultenburg, Sohn des Herrn Grafen von der Schultenburg-Neßler auf Wismar, verliehen.

**Ausgabe von Stücken der fünfprozentigen Reichsanleihe.** Am Anzeigenteil der heutigen Nummer veröffentlichen das Reichsbank-Direktorium eine Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von Stücken der fünfprozentigen Reichsanleihe. Ein größerer Teilbetrag soll im Laufe dieses Monats als dritte Rate verteilt werden, welcher Ende Sept. die vierte Rate und Ende Okt. der Rest folgen soll.

**Von der Unkrut, 23. August.** Man hat sich in den vergangenen Wochen sehr nach dem Geschäft nicht zu münigen übrig, hauptsächlich in Ost nur es wenig befriedigend; die Zufuhren dagegen reichlich. Es wurden bezahlt für 50 Kilo Kartoffeln 5,75 bis 6,25 Mark, Zwiebeln 15—16, Mören 6—8, Spinat 18—20, Weißkohl 6—6,50, Wirtung 6,50 bis 7,50, Kohlraben 4—4,50, grüne Bohnen 15 bis 18, gelbe Salzkohlen 18—24, Rotkraut das Mandel 1,80—2,50, Meerrettich das Schok 6—12, Kohlrabi 1,50—2,50, Rettich 4—5, Radischen das Schokband 2—3; Petersile das Pfund 0,40 bis 0,50; Schnittlauch das Pfund 0,08—0,10; Borree 0,10—0,12; Blumenkohl das Stück 0,15—0,25; Stielzwiebel Pfefferkörner 3,50 bis 4,00; Einleggurken 2,80—3,00; Krutgurken 1,00—1,20; Pfeffergurken den Str. 16—18; Scharfen das Pfund 0,25—0,28; Champignons 1,00—1,10; Stielzwiebel Pfefferkörner 0,06—0,70; Dill, Geleisell 50 Kilo 8—9; Schnitt 10—15, Stielzwiebel 4—5; Bienen je nach Qualität 6—12, Schokbienen 7—8; Pflanzliche das Pfund 0,40—0,50, Aprikosen 0,40 bis 0,50, Mirabellen 0,30—0,35, Reineclanden 0,15 bis 0,20, hieser Zwetschen 0,12—0,15 Mark; Wild- Reh das Pfund 0,90—1,00 Mark, Wildschwein 1,00 bis 1,70, Rücken 1,40—1,60, junge Landgänse 0,80 bis 1,00; Enten das Stück 3—5, Hühner 1,50—3,00, Hühnerchen 1—3, Ananen 0,50—0,80 Mark. Butter kostete das Pfund 0,90—0,95 Mark, Landkäse das Stück 0,12—0,15, Eier die Mandel 1,80—2,10, May das Pfund 0,30—0,35 Mark. — Die Preise in Friedrich blieben auch in der vorigen Woche unverändert, das Geschäft ging flau.

**Leuda (U.), 19. August.** Am bemerkenswerten Beispielscheit die hiesigen Stadtoberordneten, nämlich erlösen, den im Felde stehenden Wägern die Gemeindevorsteher zu erlassen und den Feldbetrag aus den Leberstücken der südlichen Sparkasse zu beden, und zweitens ein Gesetz des Gefällig- und Gegenaltervereins an das Landratsamt zu unterbreiten, das bei kleineren Landbesitzern und Weichseln baldigst Klee geliefert werde.  
**Naumburg, 21. August.** Von Burkenmarkt, nur 3—400 Schok in schlanker Ware, und nur um weniges mehr als in Krippeffriedrich, letztere schon recht unannehmlich, zur Stelle. Bezahlt wurden die Preise des letzten Marktages, 3—3,40 Mark für Einleggurken, 1,40—1,80 Mark für Krutpfl. Pfeffergurken wurden je nach Beschaffenheit mit 14—16 Mark der Zentner bezahlt. Pfefferkörner 10—12 Mk. Fürs Schok Senfgurken wurden 6 bis 7 Mark bezahlt.

**Weißfels, 22. Aug.** Die Oberbürgermeister von Weißfels, Naumburg, und Seitz haben nach längerem Beratungen eine Vereinbarung über gemeinsame Schätzpreise für die wichtigsten Lebensmittel getroffen.

**Bekanntmachung.**

Nachdem die Stücke der fünfprozentigen Reichsanleihe bereits vor einiger Zeit vollständig an die Zeichnungsstellen ausgegeben worden sind, werden wir im Laufe dieses Monats von den Stücken der fünfprozentigen Reichsanleihe wieder einen größeren Teilbetrag als dritte Rate zur Verfügung zu bringen. Dieser hoffen wir Ende September die vierte Rate und Ende Oktober den Rest folgen lassen zu können. Wir sind zwar bemüht, die Zeichner sobald als irgend möglich in den Besitz der gezeichneten Stücke zu bringen; trotzdem dürfte aber die Schlussverteilung von dem genannten Zeitpunkt leider nicht möglich sein, weil uns der Rest der Stücke wegen der mit der Herstellung und Ausfertigung von annähernd 7 Millionen Schuldverschreibungen und Schekanzweisungen und ebenso vielen Zinscheinbogen verbundenen über-großen Arbeit nicht früher geliefert werden kann. Wir richten daher an die Zeichner die Bitte, auf die durch die gegenwärtigen Zeitverhältnisse geschaffene Lage Rücksicht zu nehmen und sich vorläufig mit der Mittelung ihrer Vermittlungsstelle, daß die Zeichnung für sie getätigt und der Gegenwert gezahlt ist, zu begnügen.  
 Berlin, im August 1915.

**Reichsbank-Direktorium.**

Havenstein v. Grimm.

**Bekanntmachung.**

Die diesjährige **Grummelung** auf den der Stadtgemeinde Nebra gehörigen **40 Morgen Wiesen** soll **Mittwoch, den 25. August 1915, nachmittags 3 Uhr,** an Ort und Stelle unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.  
 Nebra, den 20. August 1915.

**Der Magistrat.**  
 W. Kabisch.

**Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.**  
**Naumburg, 21. August 1915.**  
**Zahnarzt Kautzleben,**  
 Salzstraße 34.

**Sprechtag in Nebra**  
 jeden **Mittwoch** von **2—6 Uhr.**  
 Wohnung bei Herrn **Paul Schwert.**  
**Hanf, Dentist** Roßleben.  
 Fernruf 194.

**Zum Waschen und Blättern**  
 nimmt **Wäsche** an  
 Frau **Greie, Großwangen.**  
 Die Wäsche kann abgegeben werden im **Nebraer Konsum.** Auch nehme einige **Wäschen** außer dem **Saue** an.

**Zahn-Praxis P. Olbrecht, Querfurt,** Telefon 232.  
**Sprechtag Donnerstag 2—5 Uhr**  
 im **Gasthof zur Burg, Nebra, 1. Etage.**

**Brotschrank und eine Bettstelle**  
 ist zu verkaufen  
**Grabenmühlenweg Nr. 4.**

**Schönheit**  
 verleiht ein zartes rotes Gesicht, reinen, jugendlichen Aussehen und ein blühendes, behäutetes Teint. — Alles dies erzeugt die echte **Steenkerpferd-Soife**  
 (die beste Liliensmilchsaife), von **Bergmann & Co.** Radebeul a. Stok 50 Pfg. Ferner macht die **Cream „Dada“** (Lilienmilch-Cream) rote und spröde Haut weiß und sammeltweck.  
 Tab. 50 Pfg.  
**Walter Gutmuths.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen  
 hoch erfreut an  
**Dr. Schmiedehausen und Frau**  
 Elsbeth geb. Glaß  
 Nebra a. U., 23. August 1915.

**Frühkartoffeln**  
 gibt in kleinen und großen Posten preiswert ab  
**W. Laute, Grabenmühle.**

**Gute Speisekartoffeln**  
 gibt ab **Brettnitz, Brettelstraße 6.**

**Sog. Gerkenstrot,**  
 10 Str.-Probe Nk. 180.—  
**Hoffmann, Magdeburg 180, Kreuzgang 6.**  
**Hohen**

**Nebenverdienst**  
 durch leichte dauernde Beschäftigung für Damen. Prospekt und Muster gratis gegen Einsendung von 35 Pfg. in Marken für Porto und Spesen.  
**Else Kunze, Zwickau,**  
 Lutherstraße 14.  
 Wegen Einberufung suche bei gutem Lohn  
**2 Geschirrführer.**  
 Dieselben können verheiratet sein.  
**W. Laute, Grabenmühle.**

**Henkel's Bleich-Soda**  
 für alle Küchengeräte

Auf dem östlichen Kriegsschauplatze starb am 6. August cr. für Kaiser und Vaterland unser Kamerad  
**Karl Theile,**  
 Gefreiter in einem Res.-Inf.-Regt.  
 Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.  
**Nebra.**  
**Das Kommando**  
**der freiwilligen Feuerwehr.**

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von Karl Stiebig in Nebra.

